

## Pressemitteilung

Nr. 20pm593 /  
Gebäudewirtschaft und  
Schulen

Datum: 3. Dezember 2020

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

**Rebecca Kottmann**

Telefon 07031 663-1482

Telefax 07031 663-1999

E-Mail r.kottmann@lrabb.de

### **Sanierungen Cafeteria und Sporthalle an der Gottlieb Daimler Schule 2 fertiggestellt**

### **Chemielabor an der Gottlieb Daimler Schule 1 wurde saniert**

### **Landkreis Böblingen hat mehr als 4,6 Mio. Euro investiert**

Landrat Roland Bernhard besuchte am 3. Dezember die Gottlieb Daimler Schule 2 und informierte sich bei einem gemeinsamen Termin mit der Schulleiterin Karin Bieber-Machner über die abgeschlossene Sanierung der Cafeteria und der Sporthalle. Anschließend besichtigte er an der Gottlieb Daimler Schule 1 mit dem stellvertretenden Schulleiter Jörg Jud das sanierte Chemielabor.

Die **Cafeteria** an der Gottlieb-Daimler-Schule 2, welche im Jahr 1982 errichtet wurde, wurde generalsaniert und umgebaut. Landrat Bernhard erklärte: „Schülerinnen und Schüler, die geistige Höchstleistungen vollbringen, brauchen auch angenehme Essenspausen zur Stärkung“. Karin Bieber-Machner teilte mit: „Es ist erfreulich, dass wir die Cafeteria nun auch für Veranstaltungen nutzen können“.

Die Planungsarbeiten haben im Sommer 2017 begonnen. Ziel war es, die Räumlichkeiten zu modernisieren und die vorhandene Raumgröße effizienter zu nutzen. Die Bauarbeiten haben in den Sommerferien 2018 begonnen, um den störungsfreien Ablauf des täglichen Betriebes möglichst gering zu halten. Das Bauende erfolgte im Februar 2020. Die gesamte Einrichtung, sowie technische Anlagen aus dem Herstellungsjahr wurden entfernt und das Gebäude entkernt. Die Glasfassade wurde durch neue energieeffiziente Fassadenelemente ersetzt und die Dämmung im Dach verbessert. Die Ausgabe der Speisen und Getränke wurde neu

angeordnet, um einen schnelleren Ablauf zu gewährleisten. Durch den Umbau der Ausgabe ist der Gästebereich nun auch nach der Schließung des Ausgabebereichs für die Abendschüler nutzbar. Darüber hinaus kann dieser Bereich auch als Veranstaltungsortlichkeit genutzt werden.

Die Gesamtkosten der Cafeteria-Sanierung in Höhe von ca. 2,7 Mio. Euro liegen im geplanten Kostenrahmen. Das Bauvorhaben wurde vom Land Baden-Württemberg mit insgesamt 1,2 Mio. Euro gefördert.

Die im Jahr 1982 mit dem Gebäude der Gottlieb-Daimler-Schule 2 erbaute, und seither gerne von Schülerinnen und Schülern genutzte **Sporthalle** wurde nun **inklusive des Umkleidetraktes** umfangreich saniert. Landrat Bernhard erklärte: „Die körperliche Bewegung ist ein wichtiger Ausgleich für geistige Höchstleistungen“. Karin Bieber-Machner teilte mit: „Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über ihre neue Sporthalle. Mancher Sportunterricht, z.B. der im Technischen Gymnasium findet nämlich unter hohen Hygieneauflagen auch jetzt statt“.

Im Zuge der Flüchtlingskrise wurde die Sporthalle im Sommer 2015 zur Erstunterbringung Geflüchteter genutzt. Nach dieser Nutzung und aufgrund dem Baujahr geschuldetem Gesamtzustand wurde beschlossen, die Sporthalle inklusive des Umkleidetraktes komplett zu sanieren. Die Umbaumaßnahmen begannen in den Sommerferien 2018. Die Fertigstellung erfolgte im Oktober 2020.

Die Sporthalle erhielt einen neuen Sportboden und neue Prallwände. Der Umkleiderakt wurde bis auf den Rohbau zurückgebaut, erneuert und modernisiert. Das teilweise undichte Dach wurde nach der neuesten Energieeinsparungsverordnung saniert. Sämtliche technischen Anlagen wurden auf den aktuellsten Stand gebracht.

Die Gesamtkosten der Sporthallen-Sanierung betragen ca. 3 Mio. Euro.

An der Gottlieb-Daimler-Schule 1 wurde das **Chemielabor** komplett saniert. Das Schulgebäude wurde bereits im Jahr 1977 gebaut und erstmalig in Benutzung genommen. Landrat Roland betonte: „Für einen Chemieunterricht auf hohem Niveau sind entsprechende technische Voraussetzungen nötig“. Jörg Jud ergänzte: „Nun kann der Chemieunterricht mit Technik auf dem neuesten Stand stattfinden“.

Einige Versuche konnten im Chemielabor aufgrund der veralteten Einrichtung und fehlender Sicherheitsmaßnahmen nicht mehr durchgeführt werden. Auch die Lagerung und Aufbewahrung von Chemikalien war aufgrund der in die Jahre gekommenen Einrichtung nicht mehr zeitgemäß.

Die Bauarbeiten begannen in den Osterferien 2020 und wurden im Dezember 2020 fertiggestellt. Im Zuge der Sanierung wurde das Chemielabor mit neuen Möbeln und Lagerschränken ausgestattet. Nun entsprechen sowohl die Einrichtung als auch die Sicherheitsvorkehrungen dem Stand der neuesten Technik. Ebenfalls wurde in das Labor eine neue Lüftungsanlage installiert. Diese ist so ausgelegt, dass zu einem späteren Zeitpunkt die anderen älteren Labore auch an die Lüftungsanlage angeschlossen werden können.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme in Höhe von ca. 560.000 € liegen im Kostenrahmen. Die Baumaßnahme wurde aus dem Kommunalen Sanierungsfond des Landes Baden-Württembergs mit ca. 420.00 Euro gefördert. Das entspricht ca. 75% der Gesamtkosten

Landrat Bernhard zog folgendes Fazit: „Ich freue mich, dass wir als Schulträger mit der Sanierung der Cafeteria, der Sporthalle und des Chemielabors die hervorragende Arbeit von Schulleitungen und Lehrkräften der GDS 2 und der GDS 1 unterstützen können“.

Hinweis an die Redaktionen:

*Foto 1: Auf dem Foto sehen Sie (von rechts nach links) Landrat Roland Bernhard, die Schulleiterin der GDS 2 Karin Bieber-Machner und den Leiter des Amts für Gebäudewirtschaft und Schulen Jörg Aichele in der sanierten Sporthalle der GDS2.*

*Foto 2: Auf dem Foto sehen Sie Landrat Roland Bernhard (links) und die Schulleiterin der GDS2 Karin Bieber-Machner (rechts) in der sanierten Cafeteria der GDS2.*

*Foto 3: Auf dem Foto sehen Sie Landrat Roland Bernhard (links) und den stellvertretenden Schulleiter der GDS1 Jörg Jud (rechts) im sanierten Chemielabor der GDS1.*





